

## Freiwillige Feuerwehr Hügelsheim

Langsam aber sicher erreichen wir die Zielgerade des Jahres 2021. Die Corona Pandemie hat in den zurückliegenden Monaten unseren Trainings-, Ausbildungs- und Einsatzbetrieb erneut bestimmt. Mittlerweile ist das Maske tragen, 1,5m Abstand halten und das fleißige Hände waschen bei vielen von uns ein fester Bestandteil im Tagesablauf. Ein fortlaufendes Training und die Teilnahme an Weiterbildungen waren alleine durch die Einhaltung der obigen Grundregeln in diesem Jahr wieder möglich.

Nach dem Rückgang der Inzidenz, konnte Anfang März zu einer gewissen Normalität zurückgekehrt werden, was in den Augen vieler Kameradinnen und Kameraden Freude auslöste. Trotz der allgewärtigen Corona Pandemie machte das Einsatzgeschehen auch vor uns nicht Halt. Bis Ende November wurden 51 Einsätze erfolgreich absolviert. Alleine 20 Einsätze zählen auf das Unwetterereignis im Juni ein. Dazu später mehr.



### Technische Hilfe – Verkehrsunfall Natorampe

Welche Feuerwehreignisse haben uns im Jahr 2021 beschäftigt?

In der Rubrik Aus- und Weiterbildung konnten wir wieder in unsere jüngeren Feuerwehrmitglieder investieren. Einige nahmen nach ihrer Truppmann Teil 1 Ausbildung am Sprechfunkerlehrgang teil. Eine weitere Gruppe ließ sich zum Truppführer ausbilden. Auch die Atemschutzgeräteträger durften sich mal wieder unter Beweis stellen. Aufgrund der andauernden Inbetriebnahme der neuen Atemschutzübungsstrecke in Baden-Baden musste im Feuerwehrhaus improvisiert werden. Hierfür wurde von den Atemschutzgerätewarten eine Übungsstrecke mit zahlreichen Hindernissen aufgebaut, die ebenfalls die geforderte Belastung von 80 Kilojoule aufwies. Sehr gut gemacht!

Ein Einsatz, der uns an unsere technischen Grenzen brachte, war das Unwetterereignis Ende Juni. Begonnen hat der Tag mit einem ersten Vorboten am frühen Morgen. Durch einen kurzen, aber heftigen Starkniederschlag kam es zu einem Wassereintrag in einem Wohnhaus im Forlenweg. Die Einsatzstelle wurde mit technischem Gerät und vielen helfenden Händen schnell abgewickelt, aber das Großschadensereignis ließ nicht lange auf sich warten. Gegen 18 Uhr am gleichen Tag kam es erneut zu einem heftigen Starkniederschlag. Dieser war so massiv, dass es in 73 Wohngebäuden zu einem Wassereintrag über die Kanalisation kam. Das Wasser stand in vielen Wohn- und Kellerräumen zwischen 50 und 20 cm hoch. Aufgrund der hohen Anzahl an Einsatzstellen wurden die Feuerwehren aus Rheinmünster, Iffezheim und Baden-Baden dazu alarmiert. Hier waren Manpower und viel technisches Equipment gefragt. Neben der technischen Hilfe, musste auch eine Menschenrettung durchgeführt werden. Eine Person rutschte aufgrund des Wassereintrags im Treppenhaus unglücklich aus. Die Kameraden der Feuerwehr Hügelsheim halfen dem Rettungsdienst beim Herausragen der verletzten Person. Nach langen sechs Stunden kehrte auch das letzte Fahrzeug zum Gerätehaus zurück. Als kleines Dankeschön und zur Stärkung der zahlreichen Helfer organisierte die Feuerwehr kurzfristig Essen und Getränke. Für unsere neue Bürgermeisterin Frau Cee war das Großschadensereignis ihre Einsatzpremiere. Sie nahm gleich aktiv am Einsatzgeschehen im Funkraum teil. Hier ließ sie sich durch Kommandant Heiko Fehlau regelmäßig updaten. Am Ende des Einsatztages sprach sie ihren persönlichen Dank an alle Beteiligten aus.



### **Brandeinsatz klein – Grand Centre Ring**

Nach der Sommerpause stand die lang ersehnte Fahrzeugweihe unseres neuen Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug (kurz: HLF) 10 an. Im kleinen Rahmen und mit wenigen geladenen Gästen wurde die Weihe durchgeführt. Eröffnet wurde die Veranstaltung von Komman-

dant Heiko Fehlau. Gerahmt wurde sie durch Grußworte von Frau Bürgermeisterin Cee, Kreisbrandmeister Herrn Schäfer und Herr Neunzlinger der Firma Rosenbauer. Die beiden Pfarrer Winkler und Dorner nahmen dann die Fahrzeugweihe vor. Alle Gäste wünschten den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Hügelsheim allzeit gute und gesunde Rückkehr von ihren Einsätzen. Neben der Weihe wurde auch der Unimog als neuer Gerätewagen und als Zugfahrzeug für alle feuerwehrtechnischen Anhänger in Betrieb gestellt. Dieser wurde in Eigenregie und in zahlreichen Arbeitsstunden vom Tanklöschfahrzeug auf die neuen Bedingungen als Gerätewagen umgebaut.

Die Corona Pandemie hat dafür gesorgt, dass die Mitgliedszahlen im Kreisfeuerwehrverband Rastatt in den letzten beiden Jahren rückläufig sind. Darauf reagierten die Vorsitzenden des Verbandes und alle Kommandantinnen und Kommandanten mit der Ausarbeitung einer großflächigen Werbekampagne im Landkreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden. Die Kampagne verfolgt das Ziel, auf das Ehrenamt Feuerwehr aufmerksam zu machen und dadurch neue Mitglieder zu gewinnen. Gestartet wurde die Kampagne am 23.10.2021. In den nächsten Monaten wird es im Verband immer mal wieder Aktionen geben, die auf die Kampagne einzahlen. Auch wir werden uns aktiv beteiligen. Die Homepage [www.hundert12.info](http://www.hundert12.info) ist erste Informations- und Anlaufstelle für alle (Neu-)Interessierten. Bleiben Sie aufmerksam!

Die Feuerwehr Hügelsheim blickt auf fast 100 Aktivitäten im Jahr 2021 zurück.

Ein besonderer Dank gilt den Familien aller Feuerwehrangehörigen, die den Freiwilligendienst ihrer Liebsten unterstützen. Abschließend möchten wir uns auch bei Herrn Bürgermeister a.D. Reiner Dehmelt und Frau Bürgermeisterin Kerstin Cee, dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung für die tatkräftige Unterstützung im zurückliegenden Jahr bedanken.

Auch wenn die Zeit für uns alle sehr herausfordernd bleibt und das Pandemieende auf sich warten lässt, können Sie sich auf eins verlassen:

**Wir sind für Sie da und bleiben Sie gesund!**